

Goldmedaille für Hannes Westendorf

Luxemburger Aussteller bei der Briefmarkenausstellung Finlandia 2017 in Tampere

Vom 24. bis zum 28. Mai 2017 fand in Tampere die europäische Briefmarkenausstellung Finlandia 2017 statt. Über 400 Philatelisten aus rund 40 europäischen Ländern, darunter auch Luxemburg, beteiligten sich mit ihren Sammlungen am Wettbewerb. Kommissar für Luxemburg war Hannes Westendorf, Präsident der Jugendkommission der „Fédération des Sociétés philatéliques du Grand-Duché de Luxembourg“ (FSPL). Andrée Trommer-Schiltz war in ihrer Eigenschaft als Generalsekretärin der FIP anwesend.

Die Ausstellung fand aus Anlass der Feierlichkeiten zur hundertjährigen Unabhängigkeit Finnlands unter der Schirmherrschaft des finnischen Präsidenten Sauli Niinistö und des europäischen Verbandes FEPA statt. Während der gesamten Öffnungszeit waren die Ausstellung sowie die Stände von Händlern, Auktionshäusern und Postverwaltungen sehr gut besucht. Besonderes Interesse fanden auch die eingeladenen Exponate zur finnischen Philatelie, wo einige Sammler Weltraritäten ausstellten.

Am 28. Mai fand auch der Kongress des europäischen Verbandes FEPA teil, an dem die FSPL durch Hannes Westendorf vertreten wurde. Neben der Wahl eines neuen Vorstandes standen interessante



Andrée Trommer-Schiltz, General-Sekretärin der FIP FSPL-Vizepräsidentin und Hannes Westendorf, Kommissar der Finlandia 2017 für Luxemburg und Präsident der FSPL-Jugendkommission.

Debatten insbesondere zu den Themen „Offene Philatelie“ und „Ansichtskarten“ auf dem Programm. Insbesondere wurde in Aussicht gestellt, dass der Weltverband FIP in den kommenden zwei bis drei Jahren Ansichtskartenexponate als eine eigene Ausstellungsklasse anerkennen dürfte. Dies dürfte sicherlich auch für Luxemburger Aussteller eine erfreuliche Neuigkeit sein und sie motivieren, ihre Ansichtskartensammlungen für eine Ausstellung unter der Schirmherrschaft der FIP in den kommenden Jahren aufzubauen und auszustellen. Fünf luxemburgische Aussteller haben an der Ausstellung

im Wettbewerb teilgenommen und erhielten folgende Auszeichnungen: Gold mit 91 Punkten für Hannes Westendorf („Postal History of Estonia during the Russian Period“), Großvermeil mit 87 Punkten für Ady Christoffel („Le Gouvernement Provisoire du Luxembourg 1814-1815“, 1 Rahmen) sowie Silber mit 70 Punkten für Gianni Manzella („Les entiers postaux du royaume d'Italie“). Bei der Jugend ging eine Vermeilmedaille mit 80 Punkten an Noël Roulling („The Huntable Species in our Forests“) und eine Silbermedaille mit 71 Punkten an Lisa Strasser („Die Feliden“). jw



288 Seiten, 13

ENDST
STEESELE

Das geordnete Leber
rät durch einen Mor
gen. Gemeinsam mit
aus Deutschland flie
Ihr Ziel ist Luxembu
Haarbreite mit eir

208 Seiten, 1

alle Titel

éditions
SAINT
PAUL

Im E

W

Wenn zu Hause die Hölle ist

Die Fälle von häuslicher Gewalt stagnieren im Vergleich zum vergangenen Jahr

Luxemburger Wort
Mittwoch, den 21. Juni 2017

LAND

Die 789 Fälle nimmt die häusliche
Gewalt in Luxemburg gegenüber
dem Vorjahr nicht zu. 256 Mal wur-
de eine Wegweisung ausgespro-
hen. Die Opfer waren in 86,71 Pro-
zent der Fälle Frauen.

VON DIANA HOFFMANN